

## Politisches Gedröhne um Drohnen-Einsatz

Die geplante Luftraumüberwachung über Bern während der Euro 08 mit Drohnen hat am Donnerstag im Berner Stadtparlament erneut eine längere Diskussion ausgelöst. Der Gemeinderat soll sich für einen Verzicht einsetzen.



Drohne über Bern (Fotomontage) / Andreas Blatter

Sicherheitsdirektor Stephan Hügli betonte zum wiederholten Mal, operative Fragen lägen seit Einführung der kantonalen Einheitspolizei ausschliesslich in deren Entscheidungsbereich. Diese Haltung teilten auch FDP, SVP und GFL/EVP. Die Stadtregierung bevorzuge allerdings den Verzicht auf Drohnen, ergänzte Hügli.

Insofern stiess die SP mit ihrem dringlichen Vorstoss bei der Stadtregierung auf offene Ohren. Darin verlangte sie, der Gemeinderat habe bei den Verantwortlichen der Kantonspolizei vorstellig zu werden und auf den Verzicht des Einsatzes von unbemannten Flugobjekten der Armee wie Drohnen zu drängen.

Der Einsatz von Drohnen stehe namentlich rechtlich und sicherheitstechnisch auf einem wackligen Fundament, betonten die Sprecher von SP und GB/JA. Das Stadtparlament erhörte schliesslich deren Bitte, wenn auch nur knapp, mit Stichentscheid des sozialdemokratischen Ratspräsidenten.